

# NVS SEMINARPROGRAMM

Januar bis Juni 2019



## Bundesbeiträge für Prüfungsvorbereitungseminare

Alle Seminare zur Prüfungsvorbereitung, welche von der NVS angeboten werden, sind auf der Liste des SBFJ aufgeführt und werden somit vom Bund mit bis zu 50% der Kursgebühren unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [www.nvs.swiss/bundesbeitraege](http://www.nvs.swiss/bundesbeitraege)

### Prüfungsvorbereitung AM: Naturheilpraktiker/in mit eidgenössischem Diplom

Sa 12. Januar 2019 Sa 26. Januar 2019 Sa 9. Februar 2019 Sa 23. Februar 2019 Sa 9. März 2019 Herisau Louis Hutter	<b>Humoralmedizin 1 – 5</b> Dieser fünftägige Intensivkurs richtet sich an Therapeut/innen, die sich mit den Grundlagen der Humoralmedizin vertraut machen wollen. Es geht darum, einen auf der Humoralmedizin basierenden Überbau zu erarbeiten, in welchen sich die von den Kursteilnehmenden praktizierten Diagnoseformen/Therapiemethoden eingliedern lassen. Deshalb ist diese Seminarreihe speziell geeignet als Vorbereitung für die Höhere Fachprüfung Naturheilpraktiker/in mit eidgenössischem Diplom in der Fachrichtung TEN.
Sa 2. Februar 2019 Olten Ruth Schmid-Baggenstos Sa 2. März 2019 Olten Ruth Schmid-Baggenstos Stefan Mumenthaler Sa 16. März 2019 (Vormittag) Olten Ruth Schmid-Baggenstos	<b>Fallstudie HFP AM (P1 und P2) in 3 Teilen</b> Am <b>1. Kurstag</b> wird das theoretische Wissen zum Verfassen einer Fallstudie vermittelt sowie der Aufbau und der Inhalt eines Fachgesprächs erörtert. Ausserdem setzen Sie sich mit dem neuen Berufsbild auseinander. Am <b>2. Kurstag</b> wird das theoretische Wissen anhand Ihres eigenen, angedachten oder bereits dokumentierten Fallbeispiels vertieft und die einzelnen Kapitel der Fallstudie werden genauer bearbeitet. Am <b>3. Kurstag</b> dreht sich alles um das Fachgespräch P2 und die Teilnehmenden lernen, eine Fallstudie einem Expertengremium zu präsentieren. Sie kennen die Stärken und Schwächen Ihrer eigenen Fallstudie und können mit inhaltlichen konfrontierenden und kritischen Fragen umgehen.
Sa 30. März 2019 Sa 6. April 2019 Herisau Louis Hutter	<b>Intensivkurs Phytotherapie 1+2</b> Während dieses Intensivseminars haben Sie Gelegenheit, Ihr Wissen über Heilpflanzen (Phytopharmakognosie) zu repetieren und um humoralmedizinische Aspekte (Wirkung auf die Säfte) zu erweitern. Die Heilpflanzen werden klassisch nach Wirkstoffen, Wirkungen und Wirkort vorgestellt. Ebenfalls werden gängigste Zubereitungsformen und Kontraindikationen beleuchtet.
Sa 27. April 2019 Herisau Louis Hutter	<b>Humoralmedizin – Fallbeispiele</b> Dieser Kurstag dient dazu, die humoralmedizinische Vorgehensweise der Befundaufnahme, der Diagnosefindung und der Erstellung eines Therapiekonzeptes zu vertiefen. Dies erfolgt durch die Erarbeitung unterschiedlicher Fallbeispiele, die im Plenum diskutiert werden. Die Teilnahme an diesem Kurs setzt ein Basiswissen der Humoralmedizin voraus.

### Prüfungsvorbereitung KT: Komplementärtherapeut/in mit eidgenössischem Diplom

Sa 23. Februar 2019 Winterthur Sa 30. März 2019 Olten Nadja Leuenberger	<b>Gleichwertigkeitsverfahren Branchenzertifikat OdA KT: Essay verfassen</b> Zielsetzung des Seminars ist die Auseinandersetzung mit den Kompetenzen der Komplementärtherapie im Hinblick auf das Verfassen des Essays für das Gleichwertigkeitsverfahren Branchenzertifikat der OdA KT. Die Themenwahl und die Erarbeitung einer Grobstruktur für das Essay mit inhaltlichen Schwerpunkten stehen dabei im Zentrum.
Sa 22. Juni 2019 Winterthur Nadja Leuenberger	<b>Höhere Fachprüfung KT: Fallstudie verfassen</b> Die Auseinandersetzung mit den Kompetenzen der Komplementärtherapie im Hinblick auf die Höhere Fachprüfung und das Verfassen der Fallstudie stehen bei diesem Kurs im Fokus. Aber auch die Erarbeitung einer Grobstruktur für die Fallstudie mit inhaltlichen Schwerpunkten und Bezügen zur Komplementärtherapie ist Thema.

### Ausleitende Verfahren

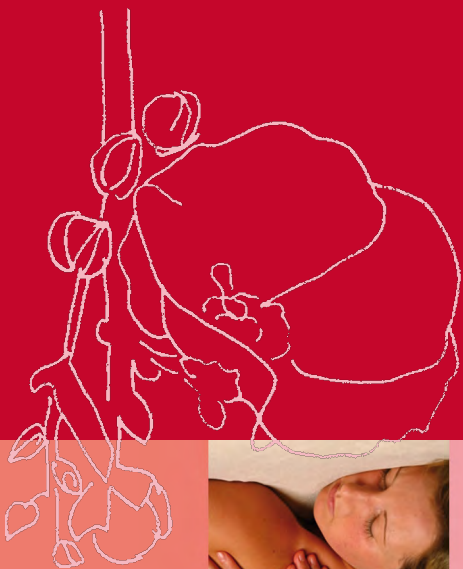
Sa 23. März 2019 Winterthur Heidi Schönenberger	<b>Schröpfen – altgedientes Verfahren neu umgesetzt</b> Schröpfen liegt wieder im Trend: Viele sprechen davon, doch oft erfolgt die Anwendung, ohne genau zu wissen, was damit ausgelöst wird. In diesem Seminar lernen Sie die physiologische Wirkungsweise des Schröpfens und somit gezielte Anwendungsmöglichkeiten kennen. Sie können unterscheiden, welche Schröpftechnik individuell zielführend ist und dadurch das Krankheitsbild positiv beeinflusst. Durch die praktische Anwendung im Seminar nehmen Sie viel Praxiswissen für Ihren therapeutischen Alltag mit.
---	---

### Besondere Therapiekonzepte + Spezielles

Sa 9. Februar 2019 Olten Peter Gugger	<b>Stress – unausweichlich oder handhabbar?</b> Wenn wir «Stress» hören, nehmen wir automatisch an, dass es sich um etwas Negatives handelt. Doch das ist nur die eine Seite: Alles, was uns «im Aussen» begegnet oder über das wir nachdenken, löst über unser emotionales Hirn eine spürbare körperliche Reaktion aus. In diesem Seminar lernen Sie, was im Körper bei Distress abläuft und erkennen die entsprechende Symptomatik. Ausserdem werden verschiedene Methoden vermittelt, um Stress wirkungsvoll zu begegnen.
Sa 16. Februar 2019 Winterthur Jens Bomholt	<b>Antibiotikaresistenz – Das unterschätzte Potential der pflanzlichen Antibiotika</b> Mikroben sind zunehmend resistent gegen pharmazeutische Antibiotika. Pflanzliche Antibiotika bieten einen Ausweg, da sie kaum Resistenzbildung auslösen. Bei manchen Infektionen mit resistenten Erregern sind sie gar die letzte Rettung. Sie sollten deshalb unser Mittel der ersten Wahl sein. Sie steigen ein in die differenzierte Betrachtung antibiotisch wirkender Pflanzen und lernen verschiedene Wirkmechanismen kennen. Sie erfahren, wie Sie pflanzliche Antibiotika gezielt einsetzen können.
Sa 18. Mai 2019 Olten Felicitas Marbach	<b>Epigenetik – warum wir nicht Opfer unserer Gene sind</b> Wir sind keine Opfer unserer Gene! Vielmehr zeigt die epigenetische Forschung, dass Gesundheit ein «Generationsprojekt» ist. Nachdem Sie sich einen Einblick in dieses faszinierende Forschungsgebiet verschafft haben, stellt sich die Frage, welche Konsequenzen die Erkenntnisse der Epigenetik für den (therapeutischen) Alltag haben. Ausserdem werden Sie konkret untersuchen, wie man epigenetische Schalter betätigt, um damit die Gesundheit nachhaltig zu beeinflussen.
Sa 22. Juni 2019 Melchsee-Frutt Dr. R. Renato Kaiser	<b>Pharmakobotanische Führung / Heilkräuterkundliche Wanderung in der Innerschweiz</b> Das sichere Erkennen der heilenden Schätze der Natur ist ein Ziel dieser Wanderung. Im Detail wird auf die einzelnen Wirkstoffgruppen, die arzneilich verwendeten Pflanzenteile und auf die Arzneiformen eingegangen, welche zur maximalen Wirkung beitragen können. Die Wanderung findet grundsätzlich bei jeder Witterung statt.

weiterführende Informationen unter:

[www.nvs.swiss/seminare](http://www.nvs.swiss/seminare)

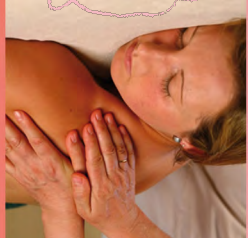


Naturärzte Vereinigung Schweiz

**Komplementärtherapie**

**Naturheilkunde und**

# NVS



## Das Basica® Gefühl

**Weniger Säure –  
fühlbar mehr Energie\***

**Falsche Ernährung, Stress und Bewegungsmangel übersäuern Ihren Körper und bringen ihn aus der Balance.**

- **Basica® unterstützt regulierend Ihren Säure-Basen-Haushalt und damit Ihre Vitalität und Leistungsfähigkeit**
- **\* Basica® enthält wichtige basische Mineralstoffe und Spurenelemente, insbesondere das für den Energiestoffwechsel wertvolle Magnesium und Zink**

Infoline: 0800 80 40 42 (gebührenfrei)  
info@basica.ch, www.basica.ch



Der Säure-Basen-Spezialist **Basica®**

ANZEIGE



**Klimaneutral**  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com/11893-1809-1001

NVS Naturärzte Vereinigung Schweiz  
Schützenstrasse 42  
9100 Herisan  
T 071 352 58 80  
F 071 352 58 81  
seminare@nvs.wiss  
www.nvs.wiss/seminare

# NVS